

Die Doppeldiagnose HIV und bipolare Störung katapultiert Torsten Poggenpohl aus einem gut bürgerlichen Leben an den Abgrund der Gesellschaft. In diesem Buch lädt er ein, ihn auf die Reise durch seine manischen Gedanken zu begleiten. Ob tiefste Depression, oder die panische Angst vor dem Verlust seines Genies, alles breitet er schonungslos offen und ehrlich aus, bevor er den Leser mit in die Welt seiner Therapien und damit heraus aus diesem Nirvana nimmt. Immer wieder trifft man auf seinen unbändigen Willen zum Leben und seinen Wunsch, das mit seinen Krankheiten verbundene Stigma loszuwerden, denn weder Schwulsein, noch eine bipolare Störung sind ansteckend. Eine behandelte HIV-Infektion unter der Nachweisgrenze auch nicht! Womit dieses Buch aber ganz sicher anstecken wird, ist Zuversicht - also nur MUT.

„Die Moral dieser Geschichte ist, dass am Ende des Tunnels ein strahlender Regenbogen wartet, man muss nur so weit gehen und Torsten zeigt uns, dass es möglich ist.“

Laura Halding Hoppenheit:

Stadträtin, Clublegende und Schwulenikone der Landeshauptstadt Stuttgart, Mitglied des Vorstandes der Stuttgarter Aidshilfe, Ehrenmitglied der Deutschen Aidshilfe, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes

„Es gibt Lektorate, da sagt man: „Das dauert mindestens fünf Monate.“ Bei anderen Lektoraten schiebt man alle restliche Arbeit vom Schreibtisch und versinkt im Manuskript. Während dieser Geschichte bin ich so sehr in Torstens Leben versunken, dass ich kaum zurückfand in mein eigenes.“

Susanne (Sue) Glanzner:

erfolgreiche Kinderbuchautorin, Lektorin und Coach - Aktuelle Bücher: „Kalle Komet“ und „Shaiko“

„Der Text des Buches fesselt, saugt regelrecht in das Erleben des Ich-Erzählers hinein, nimmt mit durch die lebendigen und rückhaltlos offenen Erfahrungen eines Menschen, der schwul, bipolar und HIV positiv ist. Möge dieses Buch weite Verbreitung finden, Wiederhall und Verständnis erzeugen“

Prof. Dr. Dr. Martin Bürgy:

Chefarzt des Zentrums für Seelische Gesundheit | Klinikum Stuttgart (Psychiatrie)



Torsten Poggenpohl einfach! Ich
schwul.bipolar.positiv.

Torsten Poggenpohl

Torsten Poggenpohl



einfach! Ich
schwul.bipolar.positiv.